

## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen .....	X
Verzeichnis der Tabellen .....	XI
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XII
<b>Vorwort</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>Teil A: Innovationen in der Lehre</b>	
1. Der Innovationsbegriff .....	12
2. Analyse der Eigenschaften von Innovationen hinsichtlich der Umsetzung .....	15
2.1. Neuheit.....	17
2.1.1. Die Lernsituation .....	21
2.1.2. Die Lehrveranstaltung .....	22
2.1.3. Das Teilcurriculum .....	23
2.1.4. Die Entwicklung von Studiengängen und Formen der Studienorganisation .....	23
2.1.5. Rahmenbedingungen und Strukturen des Hochschulsystems .....	24
2.1.6. Zusammenhang von Bildungssystem und anderen gesellschaftlichen Teilbereichen .....	25
2.2. Unsicherheit und Risiko .....	28
2.3. Komplexität .....	30
2.4. Konflikthaftigkeit .....	32
2.5. Verbesserungsfähigkeit, relative Vorteilhaftigkeit .....	33
2.5.1. Die Hochschullehre in der Diskussion der Akteure .....	35
2.5.2. Kriterien für eine Verbesserung der Lehre: die gesetzlichen Vorgaben .....	39
2.5.3. Eine Betrachtung von Lehre, Studium sowie dem zugehörigen Umfeld .....	40
2.5.3.1. Veränderungen des Bildungssystems .....	42
2.5.3.2. Veränderungen des Wissenschaftssystems .....	44
2.5.4. Gutes Lernen - gute Lehre: Maßstäbe aus der Lehr- und Lernforschung .....	47
3. Resümee .....	54
<b>Teil B: Die Neue Institutionenökonomie als ein Erklärungsansatz für Innovationsprozesse an Universitäten</b>	
1. Der Erklärungsgehalt der Neuen Institutionenökonomie für die Hochschulen und für die Umsetzung von Innovationen im Bereich der Lehre .....	57
1.1. Die Verhaltensannahmen der Neuen Institutionenökonomie .....	61
1.2. Zielvorstellungen der Akteure.....	64
1.2.1. Zielvorstellungen der Professoren .....	64

	1.2.2. Zielvorstellungen der Studierenden .....	67
	1.2.3. Zielvorstellungen weiterer Akteure .....	69
2.	Die Universität und die Umsetzung von Innovationen im Bereich der Lehre aus Sicht der Property-Rights-Theorie .....	71
	2.1. Aussagen der Property-Rights-Theorie .....	71
	2.2. Innovationen und Property Rights an der Hochschule .....	72
	2.3. Marktversagen als Rechtfertigung staatlichen Eingreifens in die Hochschulen? .....	78
	2.4. Lehre und Studium aus Sicht der Property-Rights-Theorie .....	82
	2.4.1. Der Stellenwert von Lehre und Forschung für die Professoren .....	82
	2.4.2. Der Stellenwert des Studiums für die Studierenden .....	85
3.	Die Universität und die Umsetzung von Innovationen im Bereich der Lehre aus Sicht der Principal-Agent-Theorie .....	87
	3.1. Aussagen der Principal-Agent-Theorie .....	87
	3.2. Lehre und Studium aus Sicht der Principal-Agent-Theorie .....	92
	3.2.1. Das Berufsbeamtentum als Anreiz oder Hemmnis?.....	98
	3.2.2. Studiengebühren als Instrument zur Spezifizierung der Principal-Agent-Beziehung .....	103
4.	Zusammenfassung und Schlußfolgerung .....	106

### **Teil C: Innovationsprozesse an Hochschulen: analysiert anhand der Theorie des Innovationsmanagements**

1.	Aussagen des Innovationsmanagements .....	110
2.	Der Bezugsrahmen des Innovationsmanagements .....	112
3.	Darstellung der Gestaltungsvariablen des Innovationsmanagements und ihre Übertragung auf die Hochschulen .....	118
	3.1. Unternehmenskultur und Hochschulkultur .....	119
	3.2. Ziel- und Strategiesystem .....	125
	3.3. Anreizsystem .....	130
	3.4. Führungsstil .....	134
	3.5. Organisationsstruktur .....	138
	3.5.1. Innovationsfördernde Organisationsstrukturen .....	138
	3.5.2. Organisationsstrukturen der Hochschule .....	141
	3.5.2.1. Die Hochschulorganisation .....	141
	3.5.2.2. Entscheidungsprozesse an Hochschulen .....	146
	3.5.2.3. Universitäten als lose gekoppelte Systeme .....	150
4.	Grenzen der Übertragbarkeit des Innovationsmanagements auf die Hochschulen .....	154
5.	Weitere Erklärungsansätze zu Innovationsprozessen an Hochschulen ...	156
6.	Widerstände gegen Innovationen .....	159
	6.1. Charakterisierung und Ursachen von Widerständen .....	159
	6.2. Ein Ansatz zur Überwindung von Widerständen: das Promotorenmodell .....	162
	6.3. Widerstände an Hochschulen .....	163
7.	Fazit und weiterführende Überlegungen .....	167

**Teil D: Hochschuldidaktische Innovationen an ausgewählten wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichen: eine empirische Analyse**

1.	Methodisches Vorgehen .....	172
1.1.	Erkenntnisinteresse der explorativen Studie .....	172
1.2.	Forschungsmethode und Vorgehen bei der Erhebung .....	173
1.3.	Datenauswertung .....	177
2.	Einstellungen der Hochschullehrenden zum Lehren und Lernen .....	179
3.	Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Lehrveranstaltungen .....	184
3.1.	Vorgaben durch die Prüfungs- und Studienordnung .....	185
3.2.	Einfluß der Forschung auf die Lehre .....	187
3.3.	Die Bedeutung finanzieller und zeitlicher Ressourcen .....	188
4.	Einfluß der Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden auf die Lehre .....	191
4.1.	Der Einfluß der Studierenden .....	191
4.2.	Der Einfluß der wissenschaftlichen Mitarbeitenden .....	195
5.	Die Bedeutung der Lehre in der Interaktion der Hochschullehrenden ....	198
5.1.	Der Einfluß der Evaluation der Lehre auf die Interaktion der Hochschullehrenden .....	198
5.2.	Das Prinzip der Gleichheit .....	206
5.3.	Handlungsstrategien der Hochschullehrenden .....	208
5.4.	Konflikt(-un-)kultur .....	209
6.	Anreize für die Lehre .....	211
7.	Handlungsstrategien für eine Verbesserung der Lehre .....	213
8.	Diskussion und Schlußfolgerungen .....	216
8.1.	Die erste Hürde: die Autonomie der Hochschullehrenden .....	216
8.2.	Die zweite Hürde: das Prinzip der Gleichverteilung .....	220
8.3.	Die dritte Hürde: die Interaktion mit den Studierenden .....	222
8.4.	Die vierte Hürde: die fehlenden Anreize zu Veränderungen .....	225
8.5.	Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Innovationen .....	226
	<b>Schlußbetrachtung</b> .....	230
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	237
	<b>Anhang: Leitfaden für die Interviews</b> .....	254

**Verzeichnis der Abbildungen**

Abbildung 1: Handlungsebenen des Lehrens und Lernens .....	20
Abbildung 2: Institutionenhierarchie .....	76
Abbildung 3: Prinzipal - Agent Beziehungen an der Hochschule .....	92
Abbildung 4: Bezugsrahmen für das betriebliche Innovationsmanagement ..	112
Abbildung 5: Drei Ebenen der Entscheidungsfindung an Universitäten .....	127

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1:	Gegenstand hochschuldidaktischer Innovationen auf den verschiedenen Handlungsebenen .....	27
Tabelle 2:	Studienansätze und Lernen .....	49
Tabelle 3:	Ausmaß der Verbundenheit mit dem Fach, dem Fachbereich und der Hochschule .....	65
Tabelle 4:	Ausmaß der Gestaltungsfreiheit bzw. persönlichen Kontrolle von Lehre und Forschung .....	66
Tabelle 5:	Informationsgefälle und Gestaltungsempfehlungen in der Principal-Agent Theorie .....	92
Tabelle 6:	Erkenntnisweisen und Wissensstrukturen von 'harten', 'weichen', 'reinen' und 'angewandten' Disziplinen .....	121
Tabelle 7:	Unterschiedliche Anforderungen der Lehre und Forschung ....	145
Tabelle 8:	Erhaltende und ermöglichende Faktoren von Struktur und Kultur .....	170
Tabelle 9:	Grunddaten der befragten wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche, Angaben SS 1997 .....	175
Tabelle 10:	Befragte Personen nach Studienfächern .....	177